



**32 Gründe für einen Cavalier King Charles Spaniel
+ 1 Tabuthema ...**

32 Gründe für einen Cavalier King Charles Spaniel

1. **Freundliches Wesen:** Cavaliers sind bekannt für ihr freundliches und sanftes Gemüt.
2. **Anpassungsfähig:** Sie passen sich leicht an verschiedene Lebenssituationen an, ob in einer Wohnung oder einem Haus mit Garten.
3. **Familienfreundlich:** Sie sind ausgezeichnete Familienhunde und verstehen sich gut mit Kindern.
4. **Sozial:** Cavaliers sind sehr gesellig und lieben es, in der Nähe von Menschen zu sein.
5. **Intelligent:** Sie sind intelligent und leicht zu trainieren.
6. **Geringe Aggressivität:** Diese Rasse neigt kaum zu aggressivem Verhalten.
7. **Verspielt:** Cavaliers sind verspielt und bleiben oft bis ins hohe Alter aktiv.
8. **Gute Verträglichkeit mit anderen Tieren:** Sie verstehen sich gut mit anderen Hunden und Haustieren.
9. **Pflegeleicht:** Ihr Fell ist relativ pflegeleicht und muss nur regelmäßig gebürstet werden.
10. **Vielseitigkeit:** Sie sind sowohl für Stadt- als auch Landleben geeignet.
11. **Therapiebegleithund:** Aufgrund ihres sanften Wesens werden sie oft als Therapiehunde eingesetzt.
12. **Begleithund:** Sie sind treue Begleiter und lieben es, Zeit mit ihren Besitzern zu verbringen.
13. **Geselligkeit:** Sie genießen Gesellschaft und sind ungern allein.
14. **Wachsamkeit:** Cavaliers sind wachsam und bellen, um auf Ungewöhnliches aufmerksam zu machen.
15. **Kleine Größe:** Ihre kleine Größe macht sie ideal für kleinere Wohnungen.
16. **Lange Lebenserwartung:** Mit der richtigen Pflege können sie oft ein hohes Alter erreichen.
17. **Schönes Aussehen:** Ihr hübsches Aussehen und die großen Augen machen sie sehr attraktiv.
18. **Wenig Haarausfall:** Sie verlieren relativ wenig Haare im Vergleich zu anderen Hunderassen.
19. **Freundlichkeit gegenüber Fremden:** Sie sind freundlich zu Fremden und daher weniger bedrohlich.
20. **Liebevoll:** Cavaliers sind sehr liebevoll und zeigen viel Zuneigung zu ihren Besitzern.
21. **Ruhiges Temperament:** Sie haben ein eher ruhiges Temperament und sind nicht hyperaktiv.
22. **Reisefreundlich:** Ihre kleine Größe macht sie zu guten Reisepartnern.
23. **Einfaches Handling:** Sie sind leicht zu handhaben und zu führen.
24. **Kein starker Jagdtrieb:** Sie haben einen geringen Jagdtrieb, was das Spaziergehen erleichtert.
25. **Vertrauensvoll:** Sie sind sehr vertrauensvoll und bauen schnell eine Bindung auf.
26. **Vielseitige Aktivitäten:** Sie eignen sich für verschiedene Aktivitäten wie Agility oder Hundesport.
27. **Positive Einstellung:** Ihre positive und fröhliche Natur wirkt oft ansteckend.
28. **Einfaches Training:** Sie sind lernbegierig und lassen sich leicht trainieren.
29. **Gesundheitlich robust:** Mit guter Pflege und Ernährung können sie relativ gesund bleiben.
30. **Zuneigung:** Sie zeigen ständig Zuneigung und sind sehr anhänglich.
31. **Gute Gesellschaft:** Sie bieten ausgezeichnete Gesellschaft für ältere Menschen.
32. **Charmant:** Ihr Charme und ihre Liebenswürdigkeit machen sie zu einer beliebten Hunderasse.

Schlimme Erbkrankheiten bei Cavalier King Charles Spaniel

Eine besonders schlimme Erbkrankheit, die Cavalier King Charles Spaniels betrifft, ist die **Syringomyelie**. Diese Krankheit tritt oft erst ab dem 8. Lebensjahr auf und kann für den Hund äußerst schmerzhaft und grausam sein.

Syringomyelie

- **Beschreibung:** Syringomyelie ist eine neurologische Erkrankung, bei der sich flüssigkeitsgefüllte Hohlräume oder Zysten innerhalb des Rückenmarks bilden.
- **Symptome:** Die Symptome können sehr unterschiedlich sein und reichen von leichten Beschwerden bis zu starken Schmerzen. Häufige Anzeichen sind:
 - Schmerzempfindlichkeit im Hals- und Schulterbereich.
 - Kratzen in der Luft oder am Hals ohne sichtbare Ursache.
 - Schreie oder Winseln bei bestimmten Bewegungen oder Berührungen.
 - Schwierigkeiten beim Gehen oder Laufen.
- **Diagnose:** Die Diagnose erfolgt meist durch eine MRT-Untersuchung, die die Zysten im Rückenmark sichtbar macht.
- **Behandlung:** Die Behandlungsmöglichkeiten sind begrenzt und umfassen Schmerzmittel, entzündungshemmende Medikamente und in schweren Fällen chirurgische Eingriffe. Diese Eingriffe sind jedoch oft teuer und bieten keine Garantie auf vollständige Heilung.
- **Prognose:** Die Prognose ist oft schlecht, da die Krankheit fortschreitend ist und zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität führen kann.

Warum wird diese Krankheit oft verschwiegen?

- **Kosten und Aufwand:** Die Diagnose und Behandlung von Syringomyelie sind kostspielig und erfordern spezialisierte medizinische Versorgung.
- **Züchter:** Einige Züchter könnten die Krankheit bewusst verschweigen, um den Verkaufspreis ihrer Hunde hoch zu halten.
- **Späte Symptome:** Da die Symptome oft erst im fortgeschrittenen Alter auftreten, sind viele Käufer sich der Risiken beim Kauf eines Welpen nicht bewusst.
- **Mangel an Bewusstsein:** Es gibt oft einen Mangel an Bewusstsein und Aufklärung über diese Krankheit sowohl bei zukünftigen Hundebesitzern als auch bei Tierärzten.

Es ist wichtig, bei der Auswahl eines Cavalier King Charles Spaniels einen seriösen Züchter zu wählen, der auf genetische Gesundheitsprobleme testet und offen über potenzielle Risiken informiert.

Bedenken sollte man, dass auch der seriöseste Züchter nicht in die Zukunft blicken kann und dass der Preis eines Welpen keinen Einfluss auf die gesundheitliche Entwicklung hat.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Autor: Marion Schanné

Kontakt: schriftlich unter whatsapp: +49 (0)151 11153614 oder marion@einwandererhilfe.de